

NEWSLETTER#12
OKTOBER 2022

Unser Herbst ist vollgepackt mit interessanten Terminen: Bei unserer gerade beendeten zweiten Plattformtagung stand die digitale Arbeit von Solo-Selbstständigen im Fokus. In der Leipziger Moritzbastei trafen sich Wissenschaftler*innen und Expert*innen zu Vorträgen und Diskussionen rund um ortsunabhängige Plattformen und wie diese die Arbeitsmöglichkeiten von SoloS beeinflussen. [Aber lest selbst.](#)

Ein toller Erfolg war die Kampagne zur branchenübergreifende Honorarumfrage im Rahmen unserer Initiative für faire Honorare [SO_LOS!](#) Bis zum 13. Oktober klickten sich knapp 11.500 Interessent*innen ein, über 3.600 Datensätze können nun ausgewertet werden. Besonders freut uns, dass 55 Interessenvertretungen Partner*innen unserer Initiative wurden. Sie werden in weiteren gemeinsamen Treffen die Ergebnisse der Umfrage diskutieren und eine gemeinsame Position dazu entwickeln. Mitte November erfahrt ihr, welche Erkenntnisse die Umfrage gebracht hat und wie es weitergeht. Fest steht, dass wir nachhaltig Initiativen zum Thema Honorar fördern und weiterentwickeln wollen.

Es bleibt spannend! Herzlich grüßt euch

Ihr / Euer HDS-Team

HAUSPOST

Anfang September fand unsere [AustauschBar #3](#) im „Horns Erben“ unter dem Motto „Lasst uns über Geld reden!“ statt. Das Interesse an der Studie „Leipziger Allerlei?“ zu den Lebensumständen von SoloS in Leipzig war ebenso groß wie an der Honorarumfrage oder der neuen Ombudsstelle am HDS. Aber es blieb auch genug Zeit fürs Kennenlernen, Austausch und Vernetzung. Einen kleinen Rückblick findet ihr in unserem [Blog](#).

Das zweite [Vernetzungstreffen](#) der Honorarlehkräfte stand unter dem Titel „Come together! Wie du eine Dozierendenvertretung gründest“ und ganz im Zeichen gemeinsamen Handelns für gute Arbeits- und Auftragsbedingungen. Hajo Kuckero vom Kursleiter der [VHS-Bremen](#) und Karl Kirsch von den [Lehrkräften gegen Prekarität](#) in Leipzig teilten ihr Organisierungswissen mit den Teilnehmer*innen und entfachten eine lebhaft Diskussion. Hier geht's zum ausführlichen [Bericht](#).

Unsere [Workshops zur Konfliktbewältigung](#) werden dankbar angenommen, wie der [Facebook](#)-Post einer Teilnehmerin der Auftaktveranstaltung zeigt. Noch gibt es freie Plätze für die nächste Folge zum Thema „Kommunikationsstrategie im Konflikt“ am 27. Oktober. Schnell noch [anmelden!](#)

Auch die monatlichen Infosessions an unserer [Ombudsstelle](#) laufen weiter. Die nächste „Sprechstunde“ bietet unser Experte Dr. Sascha Weigel am 7. November an. Bitte gebt den Termin weiter und [meldet euch an!](#)

Eine neue Podcast-Folge ist online: Im Interview erklärt Philipp Lorig, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FSU Jena, wie die Arbeit auf ortsgebundenen Plattformen organisiert ist und wie bei ihnen Dienstleistungsaufträge online vermittelt werden. Er zeigt auf, dass unsere Konsumenten-Bequemlichkeit nur eine Seite der Medaille ist... [Reinhören](#) lohnt sich!

UMSCHAU

So bekommen Selbstständige die Energiepreispauschale
Um die Kostenexplosion etwas abzufedern, hat die Bundesregierung eine 300 Euro Energiepreispauschale beschlossen, die jede*r erhalten soll, der einkommensteuerpflichtig arbeitet. Das betrifft Angestellte genauso wie Selbstständige. Welchen Weg sie beschreiten müssen, um den Zuschuss zu bekommen, könnt ihr [hier nachlesen](#).

EU ebnet den Weg zu Kollektivvereinbarungen für Selbstständige
Am 29. September fällt die EU-Kommission einen Beschluss, der klarstellt, dass es Solo-Selbstständigen erlaubt ist, ihre Arbeitsbedingungen und Vergütungen durch kollektive Verhandlungen zu gestalten: Die neuen „Leitlinien zur Anwendung des EU-Wettbewerbsrechts auf Tarifverträge über die Arbeitsbedingungen von Solo-Selbstständigen“ ermöglichen nun kollektive Verhandlungen von und für SoloS – und eröffnen so Chancen gemeinsamen Handelns. Zu verdanken ist dieser Vorstoß vor allem der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft [ver.di](#).

Solo-Selbstständige müssen Corona-Hilfen nicht zurückzahlen
In NRW müssen Solo-Selbstständige die gezahlten Corona-Hilfen in Höhe von 7.000 Euro nicht an das Land zurückzahlen. Das hat das Verwaltungsgericht Düsseldorf in drei Leitverfahren entschieden. Es wird erwartet, dass dies auf andere Bundesländer Auswirkungen hat. Zwar ist das Land mittlerweile in Berufung gegangen – dieser werden jedoch keine großen Chancen eingeräumt. Ausführliche Infos findet ihr [hier](#).

Entfristung der Zuverdienstregelung für Rentner*innen
Nach Plänen der Bundesregierung soll es ab Anfang 2023 keine Grenzen mehr beim Hinzuerdienst bei vorzeitigem Rentenbezug geben, auch für SoloS. Die Initiative für die Neuregelung war vom Selbstständigenrat des ver.di-Bezirks Mittelfranken gekommen. Dessen ehrenamtlicher Vorsitzender Heinz Wraneschitz, freier Fotograf: „Wir haben bei unserer Forderung solidarisch an alle gedacht, die frühzeitig in Rente wollen.“ Hier könnt ihr [weiterlesen](#).

Tarifpremiere für Arbeitnehmerähnliche bei MCS Sachsen
Der erste „Tarifvertrag über die Vergütung für arbeitnehmerähnliche Personen“ bei der Videoproduktionsfirma [MCS](#) GmbH Sachsen, einer Enkel-Firma des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR), ist unter Dach und Fach. Nun arbeiten die gewerkschaftlich organisierten fest-freien Mitarbeiter*innen gemeinsam mit den Festangestellten an einer Regelung für alle vier MDR-Enkelböcher im MDR-Verbreitungsgebiet, die ab Jahresbeginn 2023 unter einem Dach vereint werden sollen. Aber [lest selbst!](#)

Stipendien der Verwertungsgesellschaften steuerfrei
Entgegen anderen Gerüchten sind alle Stipendien, die aus dem bundesweiten Neustart-Kultur-Programm ausgezahlt wurden, steuerfrei. Das könnt ihr [hier](#) im Detail nachlesen.

VORSCHAU

Erstes Treffen für selbstständige Eltern
„Solo-selbstständig und Elternschaft“ ist ein großes Thema vieler SoloS, das vor allem von jungen Müttern an uns herangetragen wurde. Wir möchten euch in dieser Lebensphase Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und planen gemeinsam mit den Initiatorinnen für den 29. November ein erstes Auftakttreffen (siehe Termine), bei dem Raum für ein erstes Kennenlernen und Vernetzen sein soll. Hier haben wir für euch schon einmal einige Infos zum Thema gesammelt.

Mutterschutz für Selbstständige
Noch ist es Zukunftsmusik, aber die parlamentarische Maschinerie kommt in Gang: Das Mutterschutzgesetz müsse sofort uneingeschränkt auch für Selbstständige gelten – das fordert Tischlermeisterin Johanna Röhr aus Niedersachsen in ihrer Petition. Die 34-Jährige ist überzeugt: Selbstständige Frauen sollten den gleichen gesetzlichen Mutterschutz genießen wie Angestellte. Ihre Meinung teilen fast 112.000 Menschen, die ihre Petition unterzeichneten.

Am 26. September diskutierte der Petitionsausschuss des Bundestages darüber und danach wurde erklärt, dass „die Bundesregierung intensiv an einer Lösung für das Problem des fehlenden Mutterschutzes bei Selbstständigen arbeite“. Es eine Arbeitsgruppe gegründet worden, die mit Verbänden und Betroffenen nach Lösungen suche. Hier könnt ihr [ausführlich nachlesen](#).

3. November, 16 bis 18 Uhr, online: Mutterschaft in der Kunst – zwischen Erfüllung und Burnout
Dieser Workshop richtet sich in erster Linie an freiberuflich tätige Künstler*innen mit Kindern. Im ersten Teil der Veranstaltung werden Tipps und Strategien geteilt, die sowohl die künstlerische Praxis als auch das mentale Wohlbefinden unterstützen. Im zweiten Teil gibt es Möglichkeiten zum Austausch. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

TERMINE

20. bis 22. Oktober, Theater Strahl Berlin: Branchentreff der freien darstellenden Künste
Der Branchentreff der freien darstellenden Künste bietet eine zentrale Plattform für Austausch und Vernetzung. Über 500 Künstler*innen und Akteur*innen der freien darstellenden Kunst werden in Berlin erwartet. Es gibt Impulsreferate, Vorträge, Podiumsdiskussionen, Arbeitsgruppen, Workshops und Tischgespräche, die innovative Zugänge eröffnen und neue Denkanstöße geben. Bitte [anmelden!](#)

21. Oktober, 19 Uhr, Ost-Passage-Theater Leipzig: Release-Lesung PS#7
Die Initiator*innen von Politisch Schreiben (PS) haben für ihre siebte Edition – diesmal zum Thema Genre - wieder ein [Crowdfunding](#) gestartet, um einen Teil der Druckkosten, Honorare sowie Reisekosten zu stemmen. Ihr könnt die aktuelle PS#7 erwerben sowie andere Bücher der Redaktionsmitglieder und von befreundeten Autor*innen. Jede Spende ist hilfreich! Weitere Infos gibt es [hier](#)

27. Oktober, 14 bis 17.30 Uhr, online: Stärkung der Konfliktkompetenz für SoloS
Der nächste Termin unserer fünfteiligen Veranstaltungsreihe „Konflikte vermeiden und gekonnt managen“ steht unter dem Motto „Kommunikationsstrategien im Konflikt“. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine frühzeitige [Anmeldung](#) ratsam.

27. Oktober, 10.30 bis 13 Uhr, online: Workshop Cybersicherheit und Datenschutz
In diesem Workshop dreht sich alles um Fragen zur DSGVO, zu Kommunikationskanälen, Facebook & Co, E-Mail und Computersicherheit, Newslettern, Einwilligungen und datenschutzkonformen Sammeln von Kontakten, sowie zu Verantwortlichkeiten und Betroffenenrechten. Wir schauen auf die wichtigsten rechtlichen Grundlagen und auf elementare Sicherheitsfeatures. Weitere Informationen gibt es [hier](#)

7. November, 12:30 bis 13:30 Uhr, online: Infosession Ombudsstelle
Hier habt ihr die Gelegenheit, unseren Ombudsmann kennenzulernen. Im direkten Gespräch mit Sascha Weigel könnt ihr euch unverbindlich zur Ombudsstelle informieren und für euch selbst oder andere erfahren, wie die konkrete Konfliktbearbeitung ablaufen würde. [Bitte meldet euch an.](#)

8. November, 9 bis 12.30 Uhr, online: Stärkung der Konfliktkompetenz für SoloS
Der vorletzte Termin unserer fünfteiligen Veranstaltungsreihe „Konflikte vermeiden und gekonnt managen“ steht unter dem Motto „Verhandeln nach dem Harvard Konzept“. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine frühzeitige [Anmeldung](#) ratsam.

15. November, 13 bis 16 Uhr, online: Altersvorsorge und Grundsicherung
Welche Grundsicherungs- und Altersvorsorgemodelle gibt es für Selbstständige, und welche kommen für Kunst- und Kulturschaffende (nicht) in Frage? Welche Rolle spielt es, ob man in der KSK ist oder nicht, und wann sollte man mit der Altersvorsorge beginnen? Wie ist die Absicherung des Alters leistbar, wenn man gegenwärtig in zum Teil prekären Verhältnissen lebt und arbeitet? Experte Andreas Bayer von inbound media service beantwortet diese und andere Fragen rund ums Thema Absicherung im Alter und gibt hilfreiche Tipps und Hinweise. Bitte [anmelden](#)

15. November, Berlin und online: Jahrestagung des Zentrums Digitale Arbeit
Mit der Digitalisierung verändert sich die Berufs- und Arbeitswelt. Neue Anforderungen prägen zukunftsfähige Arbeitsplätze. Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung stehen innovative Ansätze zur Kompetenzentwicklung für die Gestaltung des digitalen Wandels. Die „Zukunftszentren“ werden über ihre Erfahrungen mit Praxisbeispielen berichten. Das HDS ist beim „Markt der Möglichkeiten“ dabei. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#)

18. November, 9 bis 12.30 Uhr, online: Stärkung der Konfliktkompetenz für SoloS
Der letzte Termin unserer fünfteiligen Veranstaltungsreihe „Konflikte vermeiden und gekonnt managen“ steht unter dem Motto „Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen“. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine frühzeitige [Anmeldung](#) ratsam.

SAVE THE DATE
29. November, 10 bis 12.30 Uhr, HDS (hybrid): Elternschaft und Solo-Selbstständigkeit
Bei einem ersten Auftakt-Treffen wollen wir uns erst einmal kennenlernen und die dringendsten Probleme benennen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Wir informieren euch rechtzeitig!

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).



Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es wird gemeinsam von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) und der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung) realisiert.

Das Haus der Selbstständigen hat die Förderung der Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen zum Ziel. Seit September 2020 verfügt es über eine Begegnungsstätte in Leipzig zur gezielten Unterstützung von Initiativen und Verbänden in den ostdeutschen Bundesländern. Neben der Vernetzung, Beratung von und dem Austausch zwischen Solo-Selbstständigen und Ihren Initiativen liegt der Fokus darauf, den Bedarf an Interessenvertretung und dem Wissen über Formen kollektiver Interessenvertretung zu erfassen. Das schließt den Aufbau eines Wissenspools in Form einer frei zugänglichen virtuellen Plattform und die Entwicklung innovativer digitaler Lehr-/Lernangebote mit ein.

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im zweimonatigen Turnus herausgegeben.

Texte: Gundula Lasch

Illustration: [Johanna Benz](#)

Redaktion: Carola Vogt

V.i.S.d.P.: Gerlinde Vogl

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

Internet: <https://hausderselbststaendigen.info>

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:

newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2022 Haus der Selbstständigen